

Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. M 15 3 9044
(Kennziffer M I 6 - vj 4/90)

Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen

4. Vierteljahr 1990

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 44971

Erschienen im Mai 1991

Preis dieser Ausgabe 2,00 DM (Jahresbezugspreis 8,00 DM). Nachdruck, auch im Auszug, nur mit
Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	3
Tabellenteil	
1. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten	5
2. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Baugebieten	6
3. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen	7

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Hinweis

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Erläuterungen

Rechtsgrundlage, Durchführung und Aussagekraft der Erhebung

Rechtsgrundlage der Erhebung der Kaufwerte von Bauland ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9. 8. 1958 (BGBl. I S. 605). Nach § 7 dieses Gesetzes sind die Finanzämter zur Erteilung der erforderlichen Auskünfte verpflichtet. Kenntnis von den Grundstücksverkäufen erhalten sie durch die Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare gemäß § 18 des Grunderwerbsteuergesetzes (GrEStG 1983) vom 17. 12. 1982 (BGBl. I S. 1777); den Anzeigen ist eine Abschrift der beurkundeten Kaufverträge beizufügen.

Die Grunderwerbsteuerstelle des Finanzamtes leitet eine Durchschrift der Veräußerungsanzeigen der Bewertungsstelle des Finanzamtes zur steuerlichen Auswertung und Aufnahme in die Kaufpreissammlung zu. Diese Kaufabschlußmeldungen sind die formalen Unterlagen für die Statistik. Die Bewertungsstelle füllt grundsätzlich unmittelbar nach Eingang der Veräußerungsanzeigen für jeden Kauffall eines unbebauten Grundstücks einen Erhebungsbogen mit bundeseinheitlichen Merkmalen für das LDS NW aus, sofern nicht Rückfragen für die Einheitswertfeststellung, nachträgliche Grundstücksvermessungen usw. die Bearbeitung bei den Finanzämtern verzögern.

Die Statistik der Kaufwerte von Bauland wird als Totalerhebung durchgeführt; sie erfaßt seit 1962 die Kaufwerte unbebauter, durch Kauf erworbener Grundstücke sowie Angaben über Fläche, Lage und Beschaffenheit der Grundstücke, Art des Baugebietes, sowie über die Person des Verkäufers und des Erwerbers. Die Kaufwerte schließen ggf. Beträge für die Grundstückerschließung, Aufwuchs usw. ein, nicht aber die Grunderwerbnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notar- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer usw.).

Das LDS NW veröffentlicht die Ergebnisse der Erhebung vierteljährlich (Statistischer Bericht M I 6 – vj) und zusätzlich in einem Jahresbericht (M I 6 – j). Bei der Beurteilung der Ergebnisse ist die Zahl der Veräußerungsfälle und die Größe der zugehörigen Flächen zu berücksichtigen; so lassen sich insbesondere bei einer Gliederung nach einzelnen Erhebungsquartalen und qualitativen Merkmalen Zufallseinflüsse nicht immer ausschließen. Darüber hinaus ist die für Vergleiche erforderliche Abgrenzung der verkauften Grundstücke nach Standort, Lage, Beschaffenheit und Nutzungsmöglichkeit schwierig.

Bei zeitlichen Vergleichen ist zu bedenken, daß in jedem Beobachtungszeitraum qualitativ andere Grundstücke verkauft werden (abgesehen von wiederholten Verkäufen desselben Grundstückes). Sollten sich z. B. die Verkäufe im Laufe der Jahre auf unbebaute Grundstücke geringerer Qualität verlagert haben, dann würden sich aus der Statistik der Kaufwerte zu niedrige echte (d. h. von Qualitätsunterschieden unbeeinflusste) Preissteigerungen auf dem Grundstücksmarkt errechnen. So bietet die Statistik der Kaufwerte von Bauland zwar vielseitige Informationen über den Eigentumswechsel von Grundstücken, doch fehlen ihr wichtige Voraussetzungen einer Preisstatistik. Daher werden keine Veränderungsdaten veröffentlicht.

Begriffsbestimmungen

Erhebungseinheiten

Erfaßt werden durch Kauf erworbene unbebaute Grundstücke von 100 und mehr Quadratmetern. Als unbebaute Grundstücke im Sinne der Statistik gelten

- a) die Grundstücke, die bereits auf den letzten vor dem Veräußerungszeitpunkt liegenden Feststellungszeitpunkt als unbebaute Grundstücke bewertet worden sind, und
- b) die Grundstücke, die auf den 1. Januar des Jahres, in das die Veräußerung fällt, als Grundvermögen zu bewerten sind.

Nicht erfaßt werden insbesondere bereits bebaute Grundstücke, Trümmergrundstücke, zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Liegenschaften (Statistischer Bericht M I 7 – j) und sämtliche nicht durch Kauf erworbene Immobilien (z. B. Fälle der Vererbung, Schenkung, Änderung des ehelichen Güterstandes, Stiftung, Verpachtung, Tausch).

Baulandarten

Rohbauland: Vorstufe für die übrigen Arten unbebauter Grundstücke, insbesondere für baureifes Land; nimmt bei fortschreitender Entwicklung je nach seinem späteren Verwendungszweck die Eigenschaft einer dieser Arten an; in der Regel größere unaufgeschlossene Grundstücksflächen, die die Eigenschaft als land- und forstwirtschaftliches Vermögen verloren haben, selbst wenn noch land- und forstwirtschaftlich genutzt, gleichgültig, ob parzelliert oder nicht.

Baureifes Land: Grundstücke oder Grundstücksteile, die von der Gemeinde für die Bebauung vorgesehen sind, bei denen die baurechtlichen Voraussetzungen für die Bebauung vorliegen und deren Erschließungsgrad die sofortige Bebauung gestattet; in der Regel an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen, bereits in Bauparzellen eingeteilt; vor allem Baulücken und städtebautechnisch aufgeschlossener Grundbesitz, mit mitunter geringer oder keiner Bebauung; Größe des Grundstücks unerheblich; auch Trenngrundstücke, die durch Hinzunahme eines Nachbargrundstücks bebaut werden können.

Industrieland: unbebaute Grundstücke, die als Lager- und Arbeitsplätze bereits einem Erwerb dienen oder zur Erweiterung eines Betriebes gehalten werden sowie Flächen für Industriezwecke.

Land für Verkehrszwecke: Gelände, das Straßen, Parkplätzen, Flugplätzen, Eisenbahnen und ähnlichen Zwecken dient oder dafür vorgesehen ist.

Freiflächen: unbebaute Grundstücke für Garten- oder Parkanlagen, Spiel- und Sportplätze.

Art des Baugebietes

Geschäftsgebiet: dient der Unterbringung von Handelsbetrieben sowie zentralen Einrichtungen der Wirtschaft und der Verwaltung. Zulässig sind:

- a) Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude,
 - b) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften, Betriebe des Beherbergungsgewerbes und Vergnügungsstätten,
 - c) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
 - d) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke,
 - e) Tankstellen,
 - f) Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter.
- Ausnahmsweise können Wohnungen, die nicht unter f) fallen, zugelassen werden.

Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt (Mischgebiete): dient dem Wohnen und der Unterbringung von Gewerbebetrieben, die das Wohnen nicht wesentlich stören. Zulässig sind:

- a) Wohngebäude,
- b) Geschäfts- und Bürogebäude,
- c) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- d) sonstige nicht wesentlich störende Gewerbebetriebe,
- e) Anlagen für Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke,
- f) Gartenbaubetriebe,
- g) Tankstellen.

Wohngebiet: dient dem Wohnen. Zulässig sind:

- a) Wohngebäude,
- b) der Versorgung des Gebietes dienende Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe,
- c) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke.

Ausnahmsweise können zugelassen werden:

- a) Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- b) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
- c) Anlagen für Verwaltungen sowie für sportliche Zwecke,
- d) Gartenbaubetriebe,
- e) Tankstellen,
- f) Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör für Kleinsiedlungen und landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen.

Bei den Wohngebieten wird unterschieden nach offener oder geschlossener Bauweise.

Industriegebiet: dient der Unterbringung von Gewerbebetrieben und zwar vorwiegend solcher Betriebe, die in anderen Baugebieten unzulässig sind. Zulässig sind:

- a) Gewerbebetriebe aller Art, Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentliche Betriebe,
- b) Tankstellen.

Ausnahmsweise können zugelassen werden:

- a) Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter,
- b) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke.

Die Industriegebiete einer Gemeinde oder Teile eines Industriegebietes können im Bebauungsplan nach der Art der Betriebe und Anlagen gegliedert werden.

Dorfgebiet: dient der Unterbringung der Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und dem Wohnen. Zulässig sind:

- a) Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe,
- b) Kleinsiedlungen und landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen,
- c) Wohngebäude,
- d) Betriebe zur Verarbeitung und Sammlung land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse,
- e) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- f) Handwerksbetriebe, die der Versorgung der Bewohner des Gebietes dienen,
- g) sonstige, nicht störende Gewerbebetriebe,
- h) Anlagen für örtliche Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke,
- i) Gartenbaubetriebe,
- k) Tankstellen.

1. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten

Zeitraum	Bauland			Davon		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	baureifes Land		
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²
1986	7 914	8 553	96,04	6 675	4 878	140,00
1987	8 354	9 354	96,82	7 108	5 051	148,03
1988	10 485	11 862	96,12	9 008	6 542	141,63
1989	12 805	14 563	97,57	11 285	8 837	135,92
1990	13 302	15 910	100,99	11 854	9 787	134,49
1989 1. Vierteljahr	2 470	2 949	85,15	2 168	1 607	130,95
2. Vierteljahr	3 074	3 288	98,09	2 651	2 064	133,78
3. Vierteljahr	3 209	3 406	105,39	2 890	2 300	135,22
4. Vierteljahr	4 052	4 920	99,26	3 576	2 867	140,80
1990 1. Vierteljahr	3 645	4 221	96,59	3 285	2 624	129,14
2. Vierteljahr	2 968	3 473	106,44	2 654	2 094	140,32
3. Vierteljahr	3 224	3 796	96,43	2 868	2 390	127,81
4. Vierteljahr	3 465	4 420	104,81	3 047	2 679	141,12

Zeitraum	Noch: Davon					
	Rohbauland			sonstiges Bauland ¹⁾		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	
1986	549	961	43,53	690	2 714	35,62
1987	499	939	46,32	747	3 364	34,01
1988	653	1 110	56,20	824	4 210	35,93
1989	564	1 215	53,44	956	4 512	34,34
1990	528	1 456	55,47	920	4 667	44,94
1989 1. Vierteljahr	127	168	47,42	175	1 175	27,89
2. Vierteljahr	189	301	44,76	234	923	35,64
3. Vierteljahr	91	147	68,66	228	960	39,55
4. Vierteljahr	157	599	55,76	319	1 454	35,30
1990 1. Vierteljahr	136	331	63,48	224	1 265	37,74
2. Vierteljahr	119	455	48,33	195	924	58,32
3. Vierteljahr	134	327	52,72	222	1 079	40,15
4. Vierteljahr	139	343	59,83	279	1 399	46,29

1) Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen

2. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Baugebieten

Zeitraum	Bauland			Darunter					
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	baureifes Land			Rohbauland		
				Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	
Geschäftsgebiet und Wohngebiet in geschlossener Bauweise									
1986	1 520	1 221	169,94	1 407	1 055	186,71	72	101	63,29
1987	1 816	1 314	186,82	1 734	1 199	198,52	51	66	62,55
1988	2 168	1 811	172,39	2 048	1 567	186,15	82	150	88,21
1989	2 407	2 210	182,67	2 339	1 990	193,52	44	207	85,37
1990	2 342	2 154	187,46	2 250	1 825	211,06	60	238	64,96
1989 1. Vierteljahr	448	354	169,74	437	342	173,01	8	10	69,71
2. Vierteljahr	568	471	172,07	552	446	178,83	10	22	46,35
3. Vierteljahr	627	543	186,57	616	526	190,17	7	15	76,66
4. Vierteljahr	764	842	191,53	734	676	216,20	19	160	92,41
1990 1. Vierteljahr	645	581	163,22	614	434	200,86	21	81	68,98
2. Vierteljahr	654	557	191,96	631	467	221,34	18	85	37,73
3. Vierteljahr	532	494	175,54	514	444	188,69	11	44	63,23
4. Vierteljahr	511	523	220,86	491	480	230,94	10	29	137,29
Wohngebiet in offener Bauweise									
1986	5 465	4 481	113,69	4 933	3 570	131,48	405	686	45,56
1987	5 588	4 670	114,63	5 061	3 636	135,81	406	726	49,31
1988	7 033	5 459	119,68	6 477	4 581	132,26	487	766	57,78
1989	8 938	7 381	112,81	8 410	6 403	122,82	448	814	51,36
1990	9 396	8 543	112,01	8 915	7 358	121,03	418	1 082	57,23
1989 1. Vierteljahr	1 769	1 359	113,59	1 645	1 198	122,60	105	142	48,48
2. Vierteljahr	2 147	1 784	112,63	1 977	1 519	124,78	149	210	49,08
3. Vierteljahr	2 220	1 791	118,08	2 128	1 655	122,40	77	127	68,45
4. Vierteljahr	2 802	2 446	108,64	2 660	2 032	121,83	117	336	47,55
1990 1. Vierteljahr	2 599	2 273	112,03	2 473	2 012	118,54	107	241	62,76
2. Vierteljahr	1 962	1 819	110,27	1 861	1 501	121,72	90	311	56,08
3. Vierteljahr	2 344	2 110	107,88	2 220	1 814	117,09	114	268	52,33
4. Vierteljahr	2 491	2 341	117,05	2 361	2 030	126,50	107	262	58,52
Industrie- und Dorfgebiet									
1986	929	2 851	36,63	335	252	65,15	72	174	24,08
1987	950	3 370	37,07	313	216	73,28	42	146	24,05
1988	1 284	4 592	38,04	483	394	73,41	84	194	25,10
1989	1 460	4 973	37,14	536	444	66,62	72	194	28,08
1990	1 564	5 212	47,19	689	603	66,99	50	135	24,64
1989 1. Vierteljahr	253	1 236	29,64	86	66	64,79	14	16	24,49
2. Vierteljahr	359	1 032	39,11	122	99	69,34	30	70	31,23
3. Vierteljahr	362	1 073	43,12	146	119	70,78	7	5	49,68
4. Vierteljahr	486	1 632	37,63	182	159	62,55	21	103	25,48
1990 1. Vierteljahr	401	1 366	42,54	198	178	74,05	8	9	34,68
2. Vierteljahr	352	1 098	56,72	162	125	61,08	11	59	22,70
3. Vierteljahr	348	1 193	43,43	134	132	70,75	9	14	27,58
4. Vierteljahr	463	1 556	47,42	195	168	60,93	22	52	24,23

3. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen

Zeitraum	Bauland			Darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²

Gemeinden mit bis unter 10 000 Einwohnern

1986		514	541	44,81	407	308	65,83	40	48	21,13
1987		525	723	35,79	445	333	59,32	29	83	20,91
1988		714	853	41,13	618	457	62,18	55	106	24,78
1989		1 023	1 067	48,98	909	763	60,01	67	92	30,01
1990		1 148	1 146	48,96	1 055	841	59,41	44	114	20,48
1989	1. Vierteljahr	186	188	47,74	163	119	64,36	14	17	25,67
	2. Vierteljahr	251	269	52,07	216	207	58,13	29	50	34,35
	3. Vierteljahr	256	242	49,81	233	196	57,58	11	11	25,52
	4. Vierteljahr	330	368	46,82	297	241	61,47	13	14	23,39
1990	1. Vierteljahr	284	271	52,05	265	214	59,77	4	6	11,62
	2. Vierteljahr	232	219	49,43	219	171	57,59	4	4	36,59
	3. Vierteljahr	280	306	46,30	255	204	60,36	16	64	19,57
	4. Vierteljahr	352	350	48,60	316	253	59,56	20	39	21,69

Gemeinden mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohnern

1986		1 789	2 062	60,78	1 531	1 177	86,61	139	296	28,46
1987		1 809	1 768	62,13	1 556	1 132	84,35	118	216	23,61
1988		2 216	2 338	58,43	1 910	1 347	83,21	135	229	30,78
1989		2 662	3 096	58,96	2 339	1 770	82,68	125	384	30,97
1990		3 237	3 680	60,77	2 912	2 388	80,10	117	361	30,96
1989	1. Vierteljahr	534	520	64,23	472	352	82,07	26	54	29,39
	2. Vierteljahr	617	682	58,79	520	382	86,65	44	62	31,28
	3. Vierteljahr	648	607	70,06	593	449	82,24	16	19	85,24
	4. Vierteljahr	863	1 287	51,69	754	588	80,80	39	248	27,06
1990	1. Vierteljahr	941	932	69,09	855	668	82,26	32	81	41,92
	2. Vierteljahr	655	775	56,45	571	455	79,68	39	141	27,37
	3. Vierteljahr	790	922	57,48	723	596	76,73	16	67	25,40
	4. Vierteljahr	851	1 051	59,45	763	669	81,24	30	72	30,78

Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern

1986		2 467	2 606	81,35	2 128	1 545	118,70	130	200	34,81
1987		2 666	3 016	76,35	2 294	1 581	119,18	146	312	43,47
1988		3 565	3 940	79,71	3 104	2 196	117,71	214	352	51,16
1989		4 446	4 453	92,05	3 981	3 062	117,88	147	225	38,35
1990		4 617	5 466	89,26	4 177	3 423	120,74	149	564	56,78
1989	1. Vierteljahr	816	828	86,38	728	551	109,29	28	38	34,75
	2. Vierteljahr	1 132	1 138	89,49	992	714	123,32	63	113	35,13
	3. Vierteljahr	1 136	1 104	99,08	1 046	829	122,03	22	25	55,97
	4. Vierteljahr	1 362	1 384	91,95	1 215	968	115,21	34	50	39,67
1990	1. Vierteljahr	1 226	1 277	92,33	1 141	889	116,54	28	66	68,86
	2. Vierteljahr	1 056	1 304	86,90	957	755	121,93	39	246	56,54
	3. Vierteljahr	1 162	1 332	84,76	1 036	841	113,25	41	124	46,60
	4. Vierteljahr	1 173	1 553	92,58	1 043	938	130,49	41	128	60,91

Noch: 3. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen

Zeitraum	Bauland			Darunter						
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	baureifes Land			Rohbauland			
				Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	
Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²		
Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern										
1986	1 359	1 359	123,65	1 186	859	167,51	94	211	54,19	
1987	1 590	1 562	114,56	1 363	921	161,85	111	134	63,65	
1988	1 978	1 996	114,41	1 688	1 126	166,11	138	215	72,47	
1989	2 246	2 930	102,68	1 959	1 538	164,44	126	198	71,75	
1990	2 065	2 359	118,45	1 813	1 490	159,37	97	137	75,21	
1989	1. Vierteljahr	461	985	61,05	391	289	157,30	31	34	72,78
	2. Vierteljahr	513	578	112,12	437	356	156,75	32	44	65,70
	3. Vierteljahr	560	612	140,06	501	413	179,48	23	50	93,97
	4. Vierteljahr	712	756	119,45	630	480	161,52	40	71	59,53
1990	1. Vierteljahr	604	787	109,36	527	441	160,61	35	34	81,44
	2. Vierteljahr	450	430	125,58	408	319	152,85	15	23	41,77
	3. Vierteljahr	484	485	121,28	422	337	154,37	30	29	100,38
	4. Vierteljahr	527	658	122,60	456	393	167,58	17	50	71,80
Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern										
1986	1 785	1 984	147,01	1 423	988	236,15	146	207	67,83	
1987	1 764	2 284	157,89	1 450	1 084	272,09	95	193	75,35	
1988	2 012	2 735	155,77	1 688	1 416	240,50	111	207	92,08	
1989	2 428	3 017	157,56	2 097	1 704	231,93	99	316	86,73	
1990	2 235	3 258	171,74	1 897	1 644	257,98	121	281	88,87	
1989	1. Vierteljahr	473	429	179,76	414	296	230,40	28	25	85,47
	2. Vierteljahr	561	622	163,67	486	404	215,32	21	33	91,41
	3. Vierteljahr	609	841	129,96	517	413	211,88	19	42	50,41
	4. Vierteljahr	785	1 124	166,34	680	590	258,13	31	216	93,18
1990	1. Vierteljahr	590	954	131,29	497	413	234,57	37	144	71,20
	2. Vierteljahr	575	744	198,51	499	393	271,59	22	42	75,41
	3. Vierteljahr	508	751	169,37	432	413	242,89	31	42	132,77
	4. Vierteljahr	562	809	196,99	469	426	282,71	31	54	112,69